



Aus dem  
Presbyterium

Neuer Presbyter

Frère Roger

Fundraising

Gemeindetreff  
in Nienberge

Kirchbauverein



Glaubenskurs in Nienberge

Impressionen von der Presbyteriumsklausur in Hattingen im Haus Frieden.

Titelfoto: Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in St. Sebastian in Nienberge

ER IST UNSER FRIEDE

## Das Evangelium leben

Liebe Gemeinde,  
„lebe das, was du vom Evangelium begriffen hast. Und wenn es auch noch so wenig ist. Aber: Lebe es!“  
Es war bei einem meiner ersten Aufenthalte in Taizé, als ich eine Karte mit diesen Worten von Frère Roger, dem Gründer und langjährigen Prior der ökumenischen Gemeinschaft, gefunden habe. Ich war 15, 16 Jahre alt. Seitdem begleitet mich dieser Satz. Frère Roger hatte eine besondere Art, die „Dinge des Glaubens“ einfach und dennoch mit Tiefe zum Ausdruck zu bringen. So, dass er eben auch junge Menschen, die ihm besonders am Herzen lagen, erreicht hat. Am 12. Mai jährt sich der Geburtstag von Frère Roger zum 100. Mal.

Seine Worte sind für mich eine doppelte Ermutigung.  
Zum einen dies: Lebe das, was du vom Evangelium begriffen hast.  
Wir meinen oft, zum Christsein gehöre ein intensives und möglichst breit gefächertes Wissen über den Glauben und die „Lehre der Kirche“ dazu. Wir meinen vielleicht, wir müssen besonders fest im Glauben stehen. Womöglich ein Bekehrungserlebnis gehabt haben, an dem wir eine Zugehörigkeit zu Gott, zu Christus fest machen können.  
Vielleicht meinen wir, Christen müssen besonders fromm sein. Regelmäßig in

die Kirche gehen. Sich auskennen mit allen Riten und Gebräuchen.

„Lebe das, was du vom Evangelium begriffen hast.“ Diese Worte haben mich schon als Jugendlichen sehr ermutigt: So, wie ich glaube, reicht es! Das, was ich von Gott „weiß“ – es reicht! Und vor allem: Ich reiche! Denn Gott hat eine Beziehung zu mir!

Es geht im Glauben nicht um einen Wettkampf. Oder darum, ein Fortgeschrittener zu werden. Glaube bedeutet immer Beginn. Wir sind alle immer ganz am Anfang. Denn der Glaube als vertrauensvolle Beziehung ist immer auch Anfechtungen und Zweifeln ausgesetzt. Niemand glaubt wohl zweifelsfrei.

Es geht somit nicht darum, sich zu messen – mit anderen oder an eigenen Idealen. Sondern: Das, was ich vom Evangelium, von der frohen Botschaft Jesu begriffen habe – darauf kommt es an.

Und dann dieses zweite: Lebe es! Versteck dich nicht damit. Halte nicht hinterm Berg, weil du denkst: „Das reicht nicht. Das will ja doch keiner wissen.“ Im Glauben geht es um das Leben. Gott geht es um das Leben. Und so bedeutet Glaube immer auch, sich auf das Wagnis des Lebens einzulassen. Das kann ich mit Gott oder ohne Gott versuchen. Gott aber lädt mich ein, er wirbt um mich: „Geh

deinen Lebensweg mit mir!“ Dazu ist der erste, vielleicht zögernde Schritt wichtig. Dann jeder weitere. Schrittweise, immer im Anfang.

Dieser Satz von Frère Roger entlastet den Glauben von allen hohen Ansprüchen. Es ist ein pfingstlicher Satz. Am 24. Mai feiern wir wieder das Fest des Heiligen Geistes. Was feiern wir da eigentlich? Man kann sicher viel zum Thema Pfingsten und Heiliger Geist sagen. Vielleicht reicht das: Wir feiern, dass Gott in dieser Welt und in meinem Leben, in jedem Leben konkret gegenwärtig ist, dass er jeden Menschen beseelt und erfüllt. Und wir feiern, dass

wir von hier aus eingeladen sind, das, was wir vom Evangelium begriffen haben, zu leben. Und wenn es auch noch so wenig ist.

Frère Roger hat das getan. Er hat diesen Satz selber gelebt. Und daraus ist, ohne dass er es geplant oder hätte machen können, Großes entstanden: Eine ökumenische Gemeinschaft mit weltweiter Ausstrahlung.

So bleibt für mich die Ermutigung: Lebe es!

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Pfarrer Oliver Kösters*

## Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Gemeinde m. Profil: H. Liebezeit	24
Inhaltsverzeichnis	4	Glaubenskurs in Nienberge	25
Aus dem Presbyterium	5	Neuer Gemeindetreff in Nienb.	26
100 Jahre Frère Roger	8	Nienberger Kirchbauverein	27
Konfi-Vorstellungsgottesdienst	8	Ökum. Bibelwoche in Nienb.	27
Fahrt nach Taizé	11	Gemeinde m. Profil: B. Kösters	28
BeGeistert - Konzertlesung	11	Rückblick auf Weltgebetsstag	29
Konfirmationen	12	Kleidersammlung für Bethel	30
Ökum. Pfingstgottesdienst	12	Neuer Presbyter	31
Lilli will lernen	13	Geburtstage	32
Besuchsdienst Havixbeck	14	Amtshandlungen	34
Gemeindebeirat	14	Einrichtungen und Gruppen	35
Fundraising	17	Veranstaltungstermine	37
Regelmäßige Termine in Hav.	19	Impressum	38
Gottesdienste	20	Wie Sie uns erreichen	39
Regelmäßige Termine in Nienb.	22	Anzeige der Volksbank	
Ökumene in Havixbeck	23	Baumberge	40

## Neues aus dem Presbyterium

Für das Presbyterium gibt es viel zu tun – was schön ist, denn das ist Ausdruck einer lebendigen Gemeinde.

Im Februar haben wir ein schönes Mitarbeiterfest gefeiert. Im März gab es gleich mehrere Ereignisse, die geplant und durchgeführt wurden: Der Glaubenskurs in Nienberge ging nach 8 Wochen zu Ende. Eine stetig wachsende Gruppe Gemeindeglieder ist mit zu den Einkehrtagen nach Bielefeld gefahren. Die Konfis haben ein Wochenende in der Jugendherberge am Sorpesee verbracht und dort ihren

tollen Vorbereitungsgottesdienst geplant. Außerdem ist das Presbyterium im März auf einer 2-tägigen Klausurtagung gewesen. Das geistliche Thema, das für uns im Mittelpunkt stand, lautete „Quellen der Kraft...“. Inhaltlich wurde schon ein Ausblick auf die Wahlen zum Presbyterium in 2016 geworfen. Und zuletzt ist Ende März eine Abordnung aus Presbyterium und AG Planung ins Ruhrgebiet aufgebrochen und hat sich zwei Gemeinden angesehen, die mit ihren Gebäuden und Finanzen vor ähnlichen Heraus-



Das Presbyterium im Haus Frieden in Hattingen, grippebedingt ohne Eva-Maria Geißler-Höing und Agneta Bölling.

forderungen standen wie wir und die gute Lösungen gefunden haben. Hierzu sowie zu den Themen Glaubenskurs und Presbyteriumswahl erfahren Sie weiter unten noch mehr.

Die angesprochenen Beispiele zeigen, was in unserer Gemeinde an Gutem geschieht und wächst, und natürlich gibt es noch vieles mehr! Weil das so viel ist, sind wir dankbar für jede und jeden, die/der aktiv mitmacht. Sonst lastet die Arbeit leider auf den Schultern Weniger, und das ist auf Dauer nicht durchzuhalten. Daher die Bitte und die Einladung: Bringen Sie sich ein mit Ihren Gaben und Möglichkeiten. Auch, wenn Sie nur von Fall zu Fall oder in einem bestimmten Projekt mitwirken können: jeder aktive Beitrag ist für die Gemeinde wichtig! Vor allem für den Gemeindeteil Nienberge suchen wir Menschen, die bereit sind mitzumachen. Sprechen Sie uns gerne an (Pfr. Oliver Kösters: 02507 5729511).

Und nun zu einigen Punkten ausführlicher:

### Neues aus der AG Planung

Die „AG Planung“ trifft sich mittlerweile etwa im monatlichen Rhythmus, um zügig voran zu kommen.

Die AG Planung hat auf der Grundlage der finanziellen Situation ein Raumkonzept erstellt, das mittlerweile vom Presbyterium gebilligt wurde. Um überhaupt einen Ansatz zu haben, geht die AG von einer angestrebten Quadratmeterzahl für Havixbeck von ca. 420 qm aus, für Nienberge von ca. 250 qm. Diese Zahlen ergeben sich aus den bisherigen Berechnungen im Hinblick darauf, was wir an Platz brauchen und vor allem was wir uns nach bisherigem Stand finanziell auch leisten können. Die Zahlen sind nicht endgültig, sondern Ausgangszahlen, die einer fortwährenden Überprüfung unterzogen werden. Wichtig ist, dass in den Quadratmetern für Havixbeck der Bereich der OT (Jugendzentrum) nicht enthalten ist. Da der Haushalt der OT drittfianziert ist, muss hier gesondert gerechnet und überlegt werden. Die Arbeit der OT soll aber, das ist das erklärte Ziel des Presbyteriums, als

wichtige Arbeit der Kirchengemeinde weiter fortgeführt werden.

Auf der Grundlage dieser Zahlen sucht die AG Planung nun mögliche Investoren, die Interesse an den Grundstücken in Havixbeck und Ni-



Im Sommer  
öffnet uns  
Gott seinen  
herrlichen  
Garten

enberge haben. Dabei haben Gespräche mit „kirchennahen“ Investoren Priorität. Bei einem Investorenmodell geht es um eine ganze oder teilweise Überplanung unserer Grundstücke. In den Gesprächen muss geklärt werden, ob das ein für die Gemeinde gangbarer Weg ist: Sowohl und vor allem im Hinblick auf die finanzielle Situation, als auch im Hinblick auf unsere Bedürfnisse und Wünsche als Gemeinde.

Parallel dazu wird die AG Planung sich auch mit der Frage beschäftigen, ob es vorteilhaft ist, wenn die Gemeinde selbst ganz oder teilweise als Bauherr auftritt, also in Eigenregie handelt. Und zwar im Hinblick auf beide Gemeindeteile.

Um überhaupt einmal ein Bild zu bekommen, wie so etwas aussehen könnte, ist die AG Planung Ende März gemeinsam mit Mitgliedern des Presbyteriums ins Ruhrgebiet gefahren und hat zwei Gemeinden besucht, die vor ähnlichen Herausforderungen standen wie wir. Eine Gemeinde hat mit einem Investor zusammengearbeitet, die andere in Eigenregie gehandelt. Vor allem der Besuch in der evangelischen Kirchengemeinde Herten, Bezirk Scherlebeck, was sehr aufschlussreich und ermutigend. Wer sich davon einmal ein Bild machen möchte, findet unter <http://www.gaz-herten.de> Informationen.

Die andere Gemeinde war Dortmund-Hombruch, die selbst als Bauherr tätig geworden ist. Hier ist die Situation aufgrund der Größe der Gemeinde mit unserer aber weniger gut vergleichbar.

Die AG Planung strebt an, bis Ende des Jahres einen Vorschlag für eine Gemeindeversammlung und für das Presbyterium zu erarbeiten, wie weiter vorgegangen werden könnte. Sobald genug Informationen vorliegen, wird das Presbyterium wieder zu einer Gemeindeversammlung einladen. Darüber ist natürlich das Presbyterium und vor allem Pfarrer Kösters jederzeit ansprechbar.

### **„Kirchwahl 2016**

Die Amtszeit der Presbyterinnen und Presbyter wurde vor einigen Jahren von 8 auf 4 Jahre herabgesenkt. Das merkt man daran, dass nun, gefühlt kurz nachdem die letzte Wahl war, schon wieder eine Presbyteriumswahl ansteht.

Die Landeskirche hat als Wahltermin den **14. Februar 2016** festgelegt.

Das Wahlverfahren beginnt nach den Sommerferien. Im nächsten Gemeindebrief gibt es genauere Informationen, auch dazu, wer von den derzeitigen Presbyterinnen und Presbytern gerne weiter machen würde und erneut kandidieren wird. Wählbar zum Presbyterium sind alle Gemeindeglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet und das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Rechtzeitig wird auch eine Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl anberaumt werden. Informationen gibt gerne Pfr. Oliver Kösters.

## 100 Jahre Frère Roger, 75 Jahre Taizé



wurde er an die Gestapo verraten und floh nach Frankreich.

1944, als der Teil Frankreichs befreit war, kehrte er zurück – und brachte 4 Brüder mit. Denn mittlerweile war der Entschluss gefasst: Roger wollte eine Gemeinschaft auf Lebenszeit gründen, die sich an den urchristlichen evangelischen Räten orientiert: Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam gegenüber dem Prior.

In den nächsten Jahren kümmerten sich die Brüder vor allem um Kriegswaisen und um deutsche Kriegsge-

fangene. Vier Jahre nach Kriegsende, 1949, legten die ersten 7 Brüder gemeinsam die Profess ab. Roger wurde ihr Prior.

Dies war der Beginn der ökumenischen „Communauté de Taizé“.

Ökumenisch wurde die Gemeinschaft allerdings erst mit dem II. Vatikanischen Konzil. Bis dahin waren es ausschließlich evangelische Brüder. Durch die Öffnung der katholischen Kirche und durch den Namen, den sich die Gemeinschaft mit ihrem Einsatz für die Armen und die Kirche mittlerweile gemacht hat, wurde es möglich, dass offiziell katholische Brüder aufgenommen werden konnten. Später kamen

Frère Roger - Gründer der Communauté de Taizé

Im Kriegsjahr 1940 radelt ein junger Mann mit seinem Fahrrad aus der Schweiz in das von den Nazis besetzte Frankreich.

Sein Ziel: Er will in der Kriegsnot Menschen helfen, die verfolgt werden.

Zufällig gelangt er in ein abgelegenes Dorf im Burgund, etwas südlich der Demarkationslinie, nahe Cluny. Das Dorf heißt Taizé. Der junge Mann heißt Roger Schutz und ist evangelisch-reformierter Theologe. Eine alte Frau bittet Roger: „Bleiben Sie bei uns!“ – und er kaufte ein verfallenes Bauernhaus und blieb.

Bis 1942 lebte Roger alleine in diesem Haus und versteckte Flüchtlinge aus dem besetzten Teil Frankreichs. Dann



auch orthodoxe und anglikanische Gläubige dazu.

Die Gemeinschaft von Taizé gründet von Anfang an auf zwei Säulen, die Frère Roger öfter mit dem Schlagwort „Kampf und Kontemplation“ beschrieben hat. Es ist der Kampf gegen Armut und Ungerechtigkeit. So leben einige Brüder ständig in Elendsvierteln dieser Welt und teilen das Leben der Ärmsten. Und schließlich die Kontemplation, denn das gemeinsame Gebet steht von Anfang an im Mittelpunkt der Gemeinschaft.

Im Laufe der Jahre kamen immer mehr vor allem junge Menschen nach Taizé, um dort das Leben der Gemeinschaft für eine Zeit zu teilen. Die Brüder nahmen sie auf. Und mit der Zeit entwickelte sich Taizé zu einem Zentrum der Jugend der Welt. Jedes Jahr reisen bis heute vor allem in den Sommermonaten tausende junge Menschen pro Woche nach Taizé, begegnen einander, teilen das Leben der Brüder und treffen sich drei Mal täglich in der einfachen „Kirche der Versöhnung“ zum Gebet, die von der Aktion Sühnezeichen nach dem Krieg gebaut wurde.

Mit ihrer Einfachheit auch im Gebet, mit einer auch für junge Menschen überzeugenden Spiritualität und mit

ihrem Eintreten für die Versöhnung prägte die Gemeinschaft ganze Generationen und strahlt aus in die weltweite Kirche. Taizé wurde zur wohl bedeutendsten ökumenischen Gemeinschaft weltweit. Obwohl der Prior von Taizé seit den 60er Jahren enge Kontakte zum Papst pflegt, ist die Gemeinschaft nicht katholisch geworden. Auch ist Frère Roger nie konvertiert, wie oft vermutet wurde. Er selber schreibt:

„Geprägt vom Lebenszeugnis meiner



Frère Roger - ein Freund der Jugend der Welt

(katholischen) Großmutter fand ich, wie sie meine Identität als Christ darin, in mir den Glauben meiner Ursprünge mit dem Geheimnis des katholischen Glaubens zu versöhnen, ohne mit irgendjemandem zu brechen.“ Jeder, der beitrifft, behält seine Konfession.

So ist das vordringliche Ziel der Gemeinschaft auch die Versöhnung –

zwischen den Konfessionen und zwischen den Menschen.

Die Gemeinschaft ist keiner Kirche angeschlossen, sondern ist vollkommen selbständig. Gerade darin liegt wohl ihre Kraft. Die Brüder nehmen noch nicht einmal Spenden oder Gelder entgegen, sondern leben nur von eigenen Einnahmen aus Handwerk und vor allem aus den Musikrechten für die weltbekannten Lieder von Taizé.

Am 16. August 2005, vor zehn Jahren, wurde Frère Roger im Abendgebet von einer geistig verwirrten Frau tätlich angegriffen und starb 90-jährig an den Folgen.

Sein Nachfolger, der deutsche Frère Alois, führt die Gemeinschaft in Frère Rogers Sinn weiter.

Frère Roger war ein charismatischer Mensch, der durch seinen Glauben, seine freundliche Bescheidenheit und seinen Einsatz für Andere unzählige v.a. junge Menschen bewegt und nachhaltig begeistert und geprägt hat. Sein Name wird untrennbar mit der weltweiten Ökumene und natürlich mit Taizé verbunden bleiben.

Am 12. Mai jährt sich zum 100. Mal sein Geburtstag. Außerdem jährt sich in diesem Jahr der 75. Jahrestag der Gründung von Taizé. Grund genug, an diesen außergewöhnlichen und mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichneten Menschen und sein Lebenswerk zu erinnern.

Pfr. Oliver Kösters



## Ökumenische Fahrt nach Taizé

Wie in den letzten Jahren fahren wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Lüdinghausen nach Taizé. Termin ist die letzte Woche der Sommerferien, das ist die Woche vom **1.-9. August 2015**.

Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15-29 Jahren. **Anmeldeschluss** für die Fahrt ist der **20. Mai**. Am Vorabend (**19.**

**Mai**) findet im Gemeindezentrum Havixbeck um 19:30 Uhr ein **Infoabend** zu der Fahrt statt. Auskünfte gibt gerne Pfr. Oliver Kösters (Tel. 02507 5729511). Anmeldungen sind über das Gemeindebüro möglich (Download auch unter: [www.evk-havixbeck.de](http://www.evk-havixbeck.de)) Der **Kostenbeitrag** wird bei **etwa 120,- Euro** liegen. Eine Härtefallregelung ist nach Absprache möglich.

## beGeistert!: Pfingstliche Konzertlesung

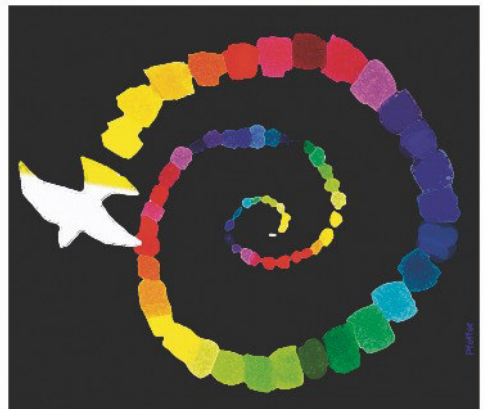
20.05.2015, 19 Uhr, Adventskirche in Münster

Ausführende: Das Ensemble „Aotide“ (Klaus Flaswinkel, Klarinette, Thomas Weber, Klavier, und Uwe Schürmann, Rezitation)

Die Texte des Programms schlagen einen großen Bogen von den Anfängen des Alten Testaments bis zu zeitgenössischen Denkern und Betern. Zusammen mit einer spannenden Auswahl an Musik vom gregorianischen Hymnus bis zur Musik unserer Tage werden Wege hörbar und sichtbar, sich diesem sonst nicht so leicht fassbaren Fest Pfingsten auf lebensnahe und inspirierende Weise zu nähern. Nach dem Motto: „O dass er doch unsere Köpfe durchlüfte“ geht es dabei sowohl nachdenklich als auch humorvoll zu.

Beginn 19 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Veranstalter ist das Geistliche Zentrum Mutterhaus in Münster. Telefon 0251 - 2092250251 oder 209225



## Konfirmationen in unserer Gemeinde

Am 09. und 10. Mai werden 31 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation feiern und das „Ja“ zu ihrer Taufe, das in der Regel ihre Eltern vor vielen Jahren für sie gesprochen haben, bekräftigen (confirmare, lat.: „bekräftigen“).

Am **Samstag, dem 09. Mai um 15:00 Uhr** werden 17 Jugendliche konfirmiert:

Philipp Becker, Leon Brandenburg, Lara Feldbrügge, Emma Füllgraf, Lucie Halinde, Nele Knappe, Torben Labrenz, Minette Luke, Jan-Malte Oberbeck, Jonas Roch, Andrea Rollhäuser, Mareike Rothkegel, Thorben Schaefer, Luca Marie Selle, Elias Tesfaye, Julia Vieth und Elena Zimmer.

Am **Sonntag, dem 10. Mai um 10:00 Uhr** werden 14 Jugendliche konfirmiert:

Josephin Büker, Piet Cornils, Nico Depenbrock, Svea Harder, Mirco Kaseljak, Linus Mau, Philip Nesbit, Lukas Neukirchen, Daniel Otto, Mark Raupach, Christin Reich, Niklas Sandmann, Johanna Tichelkamp-Kinzel und Sergej Weiß

Da in diesem Jahr nur zwei Jugendliche aus Nienberge dabei waren, feiern wir in Nienberge keinen eigenen Konfirmationsgottesdienst. Es war auch Wunsch der Jugendlichen, sich gemeinsam mit ihrer Gruppe konfirmieren zu lassen.

### Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag: „Gottes GEIST beGEISTert“

Den Pfingstmontag feiern wir wieder in guter Tradition als ökumenischen Gottesdienst „auf Pastors Wiese“ hinter dem katholischen Pfarrhaus (bei Schlechtwetter in St. Dionysius). Vorbereitet wird der Gottesdienst wieder durch den ökumenischen Arbeitskreis.

Zu dem bunten Gottesdienst, der um 11:00 Uhr beginnt, sind Jung und Alt gleichermaßen eingeladen. Im Anschluss besteht wieder die Einladung, gemeinsam eine Suppe zu essen und ins Gespräch zu kommen.

## Lilli will lernen – Armut grenzt Kinder aus! Schultornister für arme Kinder

Mit unserem Projekt „Lilli will lernen – Armut grenzt Kinder aus!“ unterstützen wir die Kinder aus von Armut betroffenen und bedrohten Familien in unserem Evangelischen Kirchenkreis Münster.

Zur Einschulung erhalten die Kinder im Rahmen unseres Projektes einen Schultornister, so dass auch ihr erster Schultag ein freudiger Auftakt zum lebenslangen Lernen werden kann. Ein guter Start in die Schullaufbahn und ausreichende Bildung verbessern die Zukunftschancen der Kinder. Wir wollen dazu beitragen, die sozialen Benachteiligungen dieser Kinder abzubauen und die Chancengleichheit zu fördern!

Wir hoffen sehr, dass viele Menschen auch weiterhin unser Projekt in Form von Spenden unterstützen, so dass eine Fortführung dieses Projektes auch 2015 möglich ist!

In 2014 konnten wir insgesamt 174 Jungen und Mädchen aus unserem Kirchenkreis mit einem Tornister versorgen! Das sind 100 Kinder mehr als im Vorjahr!

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Helfen Sie mit! Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie armen Kindern aus unserem direkten Umfeld einen guten Start in die Schulzeit! **Jeder Euro zählt!** Lilli sagt danke!

### Spendenkonto für Lilli:

KD-Bank eG

IBAN: DE02350601902103838013

BIC: GENODED1DKD

Stichwort: "Lilli"

Haben Sie noch Fragen zum Projekt? Dann rufen Sie uns einfach an!  
Ihre Ansprechpartner: Nicole Beimann und Bettina Zeidler-Wernhard.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Diakonie Münster

Beratungs- und BildungsCentrum  
GmbH

Hörsterplatz 2b

48147 Münster

Tel: 0251-490150

Fax: 0251-4901530

[www.diakonie-muenster.de](http://www.diakonie-muenster.de)

**Diakonie**   
**Münster**

**Beratungs- und  
BildungsCentrum**

## Veränderungen beim Besuchsdienst Havixbeck

Beim letzten Treffen des Havixbecker Besuchskreises gab es einige Veränderungen, über die wir Sie gerne informieren möchten:

Frau Seiler, ehemalige Presbyterin und Mitarbeiterin in der Seniorenarbeit, teilte uns mit, dass sie den Besuchsdienstkreis Altenheim aus beruflichen Gründen nicht weiter betreuen kann. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz an dieser Stelle. Wir freuen uns, dass Frau Seiler weiterhin im Seniorencafe mitarbeiten wird. Außerdem möchte sie in Zukunft eine Ansprechpartnerin für ältere Gemeindeglieder außerhalb des Marienstiftes sein.

Wir freuen uns, dass Frau Jaeger-Blomberg und Herr Blomberg sich bereit

erklärt haben die Betreuung des Besuchsdienstkreises zu übernehmen. Außerdem werden sie sich um die Koordination der Gottesdienste im Marienstift kümmern.

Schön wäre es auch, wenn uns weitere Senioren, aber auch jüngere Gemeindeglieder bei diesem wichtigen Dienst in der Gemeinde unterstützen könnten. Wer sich vorstellen könnte, einen älteren Menschen ab und zu oder regelmäßig im Altenheim oder zu Hause zu besuchen, melde sich bitte bei Frau Jäger-Blomberg (Tel. 7632) oder bei Frau Seiler (Tel. 571018). An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter des Besuchsdienstkreises für ihren liebevollen Einsatz.

*Marina Paffrath*

---

## Was macht der Gemeindebeirat?

In diesem Jahr ist der Gemeindebeirat bereits zweimal zusammen gekommen. Ziel der Gemeindebeiratsarbeit ist es, die Gruppen der Gemeinde zu vernetzen. Die Gemeindebeiratssitzungen dienen als Austauschplattform und Marktplatz der Gemeindegruppen, bei denen Gemeindeveranstaltungen und -aktionen besprochen, koordiniert und ggf. geplant werden. Auf der Agenda standen bisher die

Themen „Veranstaltungskalender“, die Aktion „Gemeinde mit Profil“ und „Flüchtlinge in Nienberge“. Darüber hinaus werden auch allgemeine aktuelle Themen der Gemeinde besprochen und diskutiert und bei Bedarf an das Presbyterium weitergeleitet. Einmal im Halbjahr findet eine gemeinsame Sitzung von Presbyterium und Gemeindebeirat statt.

## Veranstaltungskalender

Auf der Homepage der Kirchengemeinde wird künftig ein Veranstaltungskalender zu finden sein. Gemeindegruppen und –mitglieder sind aufgerufen, ihre Aktionen und Veranstaltungen an den Gemeindebeirat (benjamin.kreckel@web.de) zu melden. Diese werden dann dort veröffentlicht.

Wochenspruch

zum *Pfingstfest*



Es soll nicht durch Heer  
oder Kraft, sondern durch  
meinen Geist geschehen,  
spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4,6

## Aktion „Gemeinde mit Profil“

Unsere Kirchengemeinde hat sich vor einiger Zeit ein Gemeindeprofil gegeben. Wir wollen dies aufgreifen und dem Profil ein Gesicht geben, indem wir verschiedene Gemeindemitglieder und Gruppen vorstellen. Dabei kommt

es nicht darauf an, dass es besonders aktive oder bekannte Mitglieder oder Gruppen der Gemeinde sind. Manchmal sind es „bunte Hunde“ in ihrem Gemeindeteil, aber im jeweils anderen Gemeindeteil teilweise noch unbekannt oder sie gehören zu den Menschen, die anderen bei ihrer Arbeit den Rücken stärken, damit er oder sie sich engagiert einbringen kann. Wir wollen nicht (nur) die Personen „aus der ersten Reihe“ vorstellen. Die einzelnen Profile sind bewusst im „Wussten Sie eigentlich, dass ...“-Stil geschrieben und sollen die „Aha“- und „Schmunzel“-Gesichtsfalten aktivieren. Los geht's bereits in diesem Gemeindebrief mit Bea Kösters und Heike Liebezeit. Wir sind sehr gespannt auf die Reaktionen, Fragen und Diskussionen und wünschen viel Spaß beim Lesen bzw. Kennenlernen!

## Flüchtlinge in Nienberge

Eine kleine Delegation des Gemeindebeirats hat an den Informationsveranstaltungen zur Situation der Flüchtlinge in Nienberge teilgenommen. In der letzten Gemeindebeiratssitzung wollten wir darüber beraten, wie wir als Gemeindebeirat die Flüchtlingsarbeit in Nienberge durch Maßnahmen unterstützen können. Schnell wurde aber durch den Bericht der Teilnehmer der Infoveranstaltung deutlich, dass die

Hilfsbereitschaft in Nienberge allgemein so groß ist, dass aktuell erst einmal die Hilfsangebote sortiert und organisiert werden müssen. Es wurde uns geraten, keine weiteren eigenen Maßnahmen zu starten, sondern sich den vorhandenen Nienberger Initiativen anzuschließen, um es auch für die zuständige Caritas koordiniert zu gestalten. Darüber hinaus sollte den Familien Zeit gegeben werden, erst einmal bei uns anzukommen. Individuelle Hilfe (Sprachunterricht, Hilfe bei Amtsgängen, etc.) wird hingegen dringend benötigt. Interessierte Gemeindeglieder können sich gern an die zuständige Sachbearbeiterin der Caritas Münster, Frau Kathrin Pälmeke (Caritas Münster: 0251 530090) oder den Interkulturellen Arbeitskreis (Pfarrbüro St. Sebastian: 02533 93150) wenden.

### So geht's weiter...

In der nächsten Sitzung wird der Gemeindebeirat über einen „Tag der offenen Gemeinde“ beraten. Die AG

„Zusammengehen“ wird ein Konzept für einen solchen Tag erstellen und in der nächsten GBR-Sitzung vorstellen. Die Idee ist, dass im Rahmen eines Sommerfestes alle Gruppen der Gemeinde die Möglichkeit erhalten sich vorzustellen, z. B. in Form von Infoständen, Plakataktionen oder Auftritten. Im Anschluss könnte im Rahmen einer Gemeinde-Roadshow einmal im Quartal eine Gruppe ihre aktuelle Arbeit vorstellen. Wie und in welcher Form dieser Tag und die anschließende Roadshow gestaltet werden sollen, wird Ende Mai im Gemeindebeirat besprochen, in dem die einzelnen Gruppen vertreten sind. Wer sich bereits in der Entstehungsphase einbringen möchte, kann sich gern an Benjamin Kreckel, Telefon 02533 5322606, wenden.

Fragen zur Gemeindebeiratsarbeit können Sie gern an [benjamin.kreckel@web.de](mailto:benjamin.kreckel@web.de) richten.

*Ihr Benjamin Kreckel*



Tischabendmahl am  
Gründonnerstag



## Freude am Gestalten

### Interview mit Gustav Kriener, dem Fundraiser des Evangelischen Kirchenkreises Münster

*Sie sind nun seit Oktober 2014 Fundraiser des Evangelischen Kirchenkreises Münster und zuständig für alle Fragen rund ums Thema Spenden. Wie ist es Ihnen bisher ergangen?*



Gustav Kriener im Gespräch mit Kathrin Neuhaus-Dechow: Er ist jetzt im Ev. Kirchenkreis Münster für Spenden zuständig.

*Foto: J. Hatkemper*

In den ersten Wochen war ich sofort und ohne Aufwärmen mit den Spendenbriefen zu Weihnachten für insgesamt elf Kirchengemeinden beschäftigt. Da konnte ich am Telefon und per E-Mail schon einige Ehren- und Hauptamtliche kennenlernen. Das war ein wenig wie der Sprung ins kalte Wasser, aber Frau Weiper hier aus dem Fundraising-Referat hat mich wunderbar unterstützt und eingearbeitet und

meine Ansprechpartner in den Gemeinden haben besonnen reagiert, wenn ich etwas nicht wusste oder sogar meinte, es besser zu wissen...

Jetzt bin ich in der Phase des Kontakte-Knüpfens: Der erste Weg in die Gemeinden führt mich schnurstracks in die Presbyterien. Ich freue mich über die schon ausgesprochenen und auf die noch ausstehenden Einladungen.

Insgesamt fühle ich mich im Kirchenkreis freundlich aufgenommen. Ich bin zurück in meiner Wahlheimat Münster und habe deutlich kürzere Wege als zuvor in den Ev.lutherischen Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte.

*In den vergangenen Monaten konnte die Evangelische Kirche sehr positive Kirchensteuereinnahmen für das vergangene Rechnungsjahr bilanzieren. Ist Fundraising überhaupt notwendig?*

Ich glaube, es stellt sich nicht wirklich die Frage, ob Fundraising nötig ist oder nicht. Denn wir sollten besonders in Zeiten der Stabilität an unserer Zukunftsfähigkeit arbeiten. Für das Fundraising der Kirchengemeinden gilt: Wir

müssen jetzt und hier um Unterstützung werben, denn der Rückgang der Mitglieder unserer Kirche ist klar abzusehen. Wollen wir andererseits die Arbeit unserer Kirchengemeinden auf dem bestehenden hohen Niveau wahren oder sogar ausbauen, können wir uns nicht mehr wie früher, einzig auf die Steuereinnahmen verlassen.

*Wo sehen Sie die besonderen Herausforderungen als Fundraiser im Evangelischen Kirchenkreis Münster?*

Meine Vorgängerin, Frau Beverung, hat in den zurückliegenden Jahren im Kirchenkreis hervorragende Arbeit geleistet. So hat sie z.B. die Gemeindespende eingeführt und etabliert. Ich werde daran anknüpfen und zusammen mit den Kirchengemeinden weitere gezielte Fundraisingaktionen entwickeln. Außerdem gilt es, die Spendenverwaltung so zu beschleunigen, dass wir uns schneller beim Spender und der Spenderin bedanken können. Die Fundraisingaktionen möchte ich gern den speziellen Bedingungen vor Ort anpassen: In der einen Gemeinde steht z.B. die Kirchenmusik im Mittelpunkt, in einer anderen die Jugendarbeit, eine dritte Gemeinde braucht dringend Mittel für die Arbeit mit Flüchtlingen.

*Haben Sie sich etwas vorgenommen für die kommende Zeit?*

Ich möchte rasch die vielen Engagierten im Kirchenkreis kennenlernen. Ich möchte vor Ort weniger über finanzielle Nöte sprechen, als mehr für das Fundraising begeistern. Denn Fundraising bedeutet in erster Linie, andere Menschen für ein eigenes Herzensanliegen zu gewinnen und das dann mit Ihnen gemeinsam umzusetzen. Als Fundraiser des Evangelischen Kirchenkreises Münster möchte ich den Spaß am Fundraising rüberbringen, denn Fundraising hat sehr viel mit dem Herzen und der Freude am Gestalten zu tun.

*Das Interview führte Kathrin Neuhaus-Dechow.*



## Regelmäßige Termine in Havixbeck

<b>Montag</b>	Offener Spieltreff, ohne Anmeldung, Kostenumlage 3 Euro pro Termin	09:30 - 11:00 Uhr
<b>Montag</b>	Ökum. Friedensgebet in St. Dionysius	17:50 Uhr
<b>Dienstag</b>	Posaunenchor Alfred Holtmann   02505 937676	18 bis 19 Uhr
<b>Dienstag</b>	Projektchor Susanne Schellong   0251 325273	Jeder 2. und 4. Die im Monat von 20 bis 22 Uhr
<b>Dienstag</b>	Chor für SeniorInnen und alle anderen, die Zeit und Lust haben, vormittags zu singen Susanne Schellong   0251 325273	Jeder 1. und 3. Die im Monat von 10:15 bis 11:30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Anziehungspunkt Im Mergelkamp 30 Friedel Würdemann   7552 Elisabeth von Schönfels   2974	15 bis 19 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte Ilse Budde   2296	Alle zwei Wochen um 17 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Offener Tanzkreis Solweig Ingwersen   987222	Alle zwei Wochen um 16:30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Gospelchor „Gospel and Friends“ Elke Schönfeld-Terhaar   2478	20 bis 22 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Schweigemeditation Pfr. Dr. Oliver Kösters   5729511	19:25 bis 20 Uhr
<b>Donnerstag</b>	Treffpunkt Bibel	2. Donnerstag im Monat 20 Uhr
<b>Freitag</b>	Jugendtreff Paul Seiler   571018	17 bis 18 Uhr
<b>Freitag</b>	Schweigemeditation	08:25 bis 09 Uhr

*Ist keine Vorwahl angegeben, gilt die Vorwahl von Havixbeck (02507).  
Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.*

## Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

### Mai

	In Havixbeck	In Nienberge
03.05. Kantate	18:00 Uhr Abendgottesdienst, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus Havixbeck und Nienberge	/
09.05. Samstag	15:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst I	/
10.05. Rogate	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst II	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
14.05. Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	/
17.05. Exaudi		18:00 Uhr Abendgottesdienst
24.05. Pfingstsonntag	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
25.05. Pfingstmontag	11:00 Ökumenischer Gottesdienst	
31.05. Trinitatis	11:00 Uhr K3 Abschlussgottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst

### Juni

	In Havixbeck	In Nienberge
07.06. 1. So nach Trinitatis	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
14.06. 2. So nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21.06. 3. So nach Trinitatis	11:00 Uhr Baumberge-Gottesdienst mit Picknick	/
28.06. 4. So nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

**Gottesdienste im Marienstift Havixbeck:** am Donnerstag, 21.05. und 18.06.2015 jeweils um 10:00 Uhr.

**Gottesdienste im Seniorenstift Hohenholte:** am Donnerstag, 21.05. und 18.06.2015 jeweils um 11:00 Uhr.

## Juli

	In Havixbeck	In Nienberge
05.07. 5. So nach Trinitatis	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
12.07. 6. So nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
19.07. 7. So nach Trinitatis	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
26.07. 8. So nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

### Gottesdienste für Kinder und Familien

#### In Havixbeck:

**Familiengottesdienst:** Alle K3-Kinder, ihre Familien und Freunde feiern am 31. Mai 2015 um 11 Uhr einen Familiengottesdienst zum Abschluss des K3-Unterrichtes in Havixbeck.

**Kindergottesdienste** für Kinder von 4-8 Jahren:

am Samstag, 9. Mai 2015, Kinderbetreuung ab 15 Uhr während des Konfirmationsgottesdienstes.

Am Sonntag, 10. Mai 2015, Kinderbetreuung ab 10 Uhr während des Konfirmationsgottesdienstes.

Am Sonntag, 14. Juni 2015, feiern wir um 11 Uhr einen Kindergottesdienst.

*In den Sommerferien (Juli/August) finden keine Kindergottesdienste statt!*

**Coolfish** für Kinder ab 8 Jahren findet jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst statt.

Am 10. Mai 2015 um 10 Uhr nur Kinderbetreuung wegen Konfirmation.

Am 24. Mai 2015 um 09:30 Uhr (Pfingsten), am 14. Juni 2015 um 11 Uhr. Am 28. Juni 2015 kein Coolfish-Gottesdienst (Sommerferien).

In den Sommerferien (Juli/August) findet kein Coolfish-Gottesdienst statt.

Am Samstag, 20. Juni 2015, fahren die K3-Kinder ins Bibeldorf nach Riethberg.

#### In Nienberge:

**KinderKirchenMorgen** für Grundschul Kinder am 13.06.2015 von 10.00-12.30 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge.

## Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Terminen in Nienberge

<b>Montag</b>	Sprechstunde „Von Mensch zu Mensch“ Rolf-Bernd Lappe   01756301429	16-17 Uhr
<b>Montag</b>	Treffpunkt Bibel	3. Mo im Monat 20 Uhr
<b>Dienstag</b>	Spielgruppe Brigitte Kuchenbuch   4791	9-11.30 Uhr
<b>Dienstag</b>	Ök. Frauentreff Bärbel Dierig   4946	15-17 Uhr
<b>Dienstag</b>	Elterntreff für Eltern und kleine Kinder Eva Wiemeyer   02554 6280	15.30-17.30 Uhr
<b>Dienstag</b>	Gospelchor Dr. Sigrun Schwarz   933404	19.30 -21.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Spielgruppe	9-11.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Kartenspiel der Damen und Herren Manfred Gedig   1862	13.30-17.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Ök. Seniorenkreis Sibille Hammerich   3038	1. Mi im Monat um 15 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Ev. Frauenhilfe Ingrid Wrzecionko   2286 Treffpunkt wird verabredet.	2. Mi im Monat um 15 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Chamba Band Jutta Hedder   9490	20 Uhr
<b>Donners- tag</b>	Spielgruppe Brigitte Kuchenbuch   4791	9-11.30 Uhr
<b>Donners- tag</b>	Projektchor Pfr. Dr. Oliver Kösters   02507/5729511	1. und 3. Do im Monat; 20-22 Uhr
<b>Freitag</b>	Krabbelgruppe Anne Treus   9349416	10-12 Uhr



*Ist keine Vorwahl  
angegeben, gilt die Vorwahl  
von Nienberge (02533).  
Wenn nicht anders  
angegeben, finden die  
Veranstaltungen  
im Lydia-Gemeindezentrum  
statt.*

## Familiengottesdienste in St. Dionysius

An jedem 1. Sonntag im Monat (außer in den Ferien) findet um 11 Uhr ein Familiengottesdienst in St. Dionysius statt. In der Eucharistiefeier werden kindgemäße Texte, kleinere Aktionen und moderne Lieder integriert. Die Messen werden von einem Team vorbereitet und beziehen oftmals auch die Erstkommunionkinder ein. Der Vorbereitungskreis besteht aus folgenden Personen: Jutta Wilken-Schleef, Elisabeth Kramer, Anne-Marie Mertens, Anja Paus, Anke Kauler, Heike Janning, Monika Wellermann und Sabine Höfener. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

Die Termine für die Familiengottesdienste in 2015:

07.06.2015 (Kita Von-Galen)

04.10.2015 (Erntedank)

01.11.2015 (Allerheiligen)

06.12.2015 (Nikolaus / 2. Advent)

24.12.2015 (17:00 Uhr - Heiligabend)



## Glaubenskurs in Nienberge begeistert

Acht Wochen lang begeisterte unser Glaubenskurs „Spur 8“ Christen in Nienberge

Schon zum zweiten Mal durften wir diesen Glaubenskurs mit großem Erfolg in unserer Gemeinde durchführen. Wie schon im letzten Jahr im Havixbecker Gemeindezentrum versammelten sich für diesen achtwöchigen Kurs jeden Montagabend ca. 35 Teilnehmer

und Mitarbeiter in unserem Lydia Gemeindezentrum in Nienberge, um sich mit ihrem Leben und ihrem Glauben auseinanderzusetzen.

Dazu hatte ein Trägerkreis aus Nienberger und Havixbecker Gemeindegliedern die Abende vorbereitet und den Kirchsaal in einen einladend wirkenden Seminar-saal verwandelt.

Im Kirchsaal wurden fünf Tischgruppen für das gemeinsame Essen und die Gruppengespräche aufgebaut, ein von den Mitarbeitern und Teilnehmern liebevoll hergerichtetes, abwechslungsreiches und reichhaltig bestücktes Buffet wurde in der ersten halben Stunde zum Mittelpunkt. Die einladende und gastfreundliche Atmosphäre beim gemeinsamen Essen ermöglichte das

entspannte Ankommen und den persönliche Austausch.

Danach wurde es spannend. Das Thema des Abends wurde in einem sehr lebensnahen und lebendigen Vortrag vorgestellt und vertieft. Eine wunderbare Bildpräsentation unterstützte diese spannenden Vorträge. Diesmal wurden die Abende von zwei Referenten des Amtes für Missionarischen



Dienste aus Dortmund und einem Pfarrer aus Münster vorbereitet, und so konnten wir auch ganz unterschiedliche Persönlichkeiten kennenlernen. Der Kurs startete mit Pfarrer Klinkenborg, der uns im letzten Jahr durch den ganzen Kurs begleitet hatte.

Im Anschluss an diesen Vortrag wurde das Thema in den Tischgruppen vertieft und die Teilnehmer hatten Gelegenheit



sich über das Gehörte und Gesehene auszutauschen.

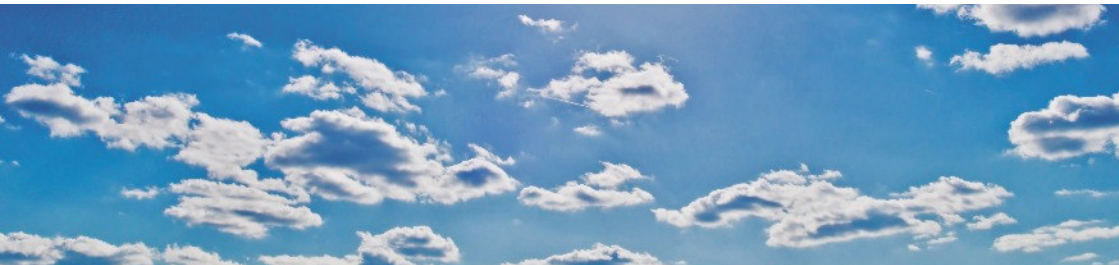
Nach einem zweiten zusammenfassenden Vortrag endeten die Abende mit gemeinsamen Lied, Gebet und Segen.

Die Teilnehmer erlebten mit großer Freude und Spannung diese Reise in das Land des Glaubens. Entdeckungen wurden gemacht und Kostbarkeiten gefunden. Fragen wurden gestellt, Antwortversuche unternommen, Zweifel formuliert, Glauben gewagt. Dabei war Jeder und Jede frei, sich im eigenen Tempo und in der eigenen Intensität einzulassen. Zum Abschluss des Kurses feierten wir am 9. März mit

Pfarrer Boedeker einen sehr intensiven Gottesdienst; der Abend endet mit einem gelungenen Überraschungs-Bufferet.

Es war spannend zu sehen wie jeder Abend seine eigene Dynamik hatte, die verschiedenen Themen auf die Teilnehmer und die Mitarbeiter wirkten und wie sich die Teilnehmer dem Glauben gegenüber mehr und mehr öffneten. Ich freue mich sehr, dass wir in Nienberge so einen großen Zuspruch hatten - auch über konfessionelle Grenzen hinweg - und dass wir zu einer lebendigen Gemeinschaft wurden.

*Daniel Müllenmeister*



## Wie es weiter geht - neuer Gemeindetreff in Nienberge

Wie geht es weiter nach dem Glaubenskurs in Nienberge? Bei einem Nachtreffen des Glaubenskurses im März haben sich viele an einem gemeinsamen Weitergehen Interessierte in Nienberge getroffen.

Einhellig wurde die Idee eines offenen Gemeindetreffs favorisiert. Folgendes

Modell wurde entwickelt: drei bis vier Mal im Jahr wird ein „offener Gemeindetreff“ angeboten, der nach Art der Themenabende im Glaubenskurs verläuft. Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Essen, danach wird die verantwortliche Gruppe einen Impuls geben (kurzer Vortrag). Den Hauptteil bildet das persönliche Gespräch und

der Austausch über das Thema in den Kleingruppen. Alle zusammen beschließen dann den Abend. Beginn ist um 19.30 Uhr, gegen 21:30 Uhr wird der Abend beschlossen. Die Vorbereitung der Abende soll durch kleine Teams erfolgen, die das Thema aussuchen und den Impuls vorbereiten. Leitlinien für die Abende sollen sein:

- Wir lassen uns aufeinander ein,
- Wir lassen uns gemeinsam auf eine Sache ein,
- Wir lassen uns auf das Leben ein und fragen nach der Um-

setzung des Entdeckten für den Alltag. Wir lassen uns auf Gott ein.

- Jeder Interessierte ist eingeladen, dazuzustoßen.
- Die Treffen sind offen für jeden.

Das erste Treffen soll am **Montag, den 15. Juni**, um 19:30Uhr stattfinden. Herzliche Einladung dazu!

*Daniel Müllenmeister*

## Aus dem Nienberger Kirchbauverein

Liebe Gemeindeglieder,

am 28. Februar 2015 fand eine Mitgliederversammlung des evangelischen Kirchbauvereins Nienberge statt. In der gut besuchten Veranstaltung wurden die aktualisierte Satzung und eine Förderleitlinie verabschiedet. Danach ist es Vereinszweck, „durch Projektförderung daran mitzuwirken, die für das evangelische Gemeindeleben am Standort Nienberge notwendigen Kirchenräume zu sichern und weiterzuentwickeln“. Entsprechende Projekte kann der Verein bis zu 80% fördern.

Nachdem dieser Rahmen gesetzt ist, will der Verein nun verstärkt inhaltlich arbeiten. Wenn sich die laufenden Überlegungen des Presbyteriums zur Zukunft des Standorts Lydia-Gemeindezentrum konkretisiert haben, wird der Vorstand Vorschläge erarbeiten, wie sich der Verein an deren Umsetzung beteiligen kann. Dazu könnten dann in der nächsten Mitgliederversammlung, voraussichtlich nach der Sommerpause, Projekte beschlossen und auf den Weg gebracht werden.

*Hermann Dörner*

## Rückblick auf den Weltgebetstag 2015!

Zu Freitag, dem 6. März 2015, waren in vielen Ländern die Frauen gleich welcher Religion und welcher Nationalität zum Weltgebetstag eingeladen. Diese Tradition verbindet über Grenzen und ruft zur Solidarität und zum gemeinsamen Gebet auf. In diesem Jahr wurde er von den Frauen der Bahamas zum Thema: „Begreift ihr meine Liebe?“ vorbereitet und mit sehr schönen Texten und Liedern gestaltet.

Unser Vorbereitungsteam, Frauen aus den Gemeinden von Lydia und der kfd St. Sebastian, hatte zunächst zur Information ins Pfarrheim St. Sebastian eingeladen. Dort wurden alle mit dem Erfrischungstrunk „Bahama- Mama“ und der typischen Musik der Karibik, Bolero und Calypso, auf den Gitarren gespielt von Elisabeth Dieckmann und Hildegard Everding, empfangen. Die Schönheiten der Südsee und der wachsende Tourismus waren uns bekannt; nicht aber die gravierenden Probleme der Menschen dort. Mit Bildern und Texten informierte uns Ina Zinzius über die Schönheiten der Inseln und über die Notlagen der Bahamaerinnen: ber Armut, häusliche Gewalt, HIV und Aids, Brustkrebs, Migration und junge Mütter. So ist z. B. jede vierte Mutter auf den Bahamas jünger als 18 Jahre. Für den anschließenden Gottesdienst war die Kirche ganz besonders ge-

schmückt. Der Mittelgang war mit blauen und türkisfarbenen Tüchern mit Muscheln und Seesternen als Wasserlauf gestaltet. Darauf ausgebreitet lagen einige der aus Papier angefertigten Inseln der Bahamas (s. das Titelbild). Im Altarraum übte inzwischen der Gospelchor „Millima Mabonde“ aus Altenberge, der den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet hat. Mit seinem rhythmischen Gesang und den typischen Instrumenten der Karibik sorgten sie für eine tolle Atmosphäre in der Kirche und konnten uns alle zum Mitsingen und Mitklatschen animieren. Die Texte und Lieder bekundeten die Liebe zu Gott und die Zuversicht im Glauben, aber auch die Sorgen und Ängste der Bahamaerinnen. Das wurde vor allem bei der Fußwaschung deutlich, die uns zunächst etwas fremd war. 347,20 Euro betrug das Ergebnis der Kollekte, mit der ein Projekt auf den Bahamas unterstützt wird.

Es war ein sehr positives Miteinander unserer beiden Gemeinden. Danke an alle Frauen, die mitgemacht haben. Wir freuen uns schon auf den Weltgebets- tag 2016, der von den Frauen aus Kuba vorbereitet wird. Auf weitere gute Zusammenarbeit.

*Ulla Fieber*

*Siehe dazu auch das Titelbild.*

# Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev. Kirchengemeinde Havixbeck  
vom 13. Mai bis 19. Mai 2015**

## **Abgabestellen in Havixbeck**

Ev. Gemeindebüro  
Schulstraße 12  
48329 Havixbeck  
Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Ev. Jugendheim OT  
Schulstraße 12  
Sonntag bis Donnerstag von 15:00 bis 20:00 Uhr  
Freitag von 17:00 bis 20:00 Uhr

## **Abgabestelle in Nienberge**

Ev. Lydia Gemeindezentrum  
Plettendorfstraße 5  
Jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr außer 14. und 17.05.

### **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere  
und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

### **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und  
Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,  
Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779





**Wenn ihr die Liebe Gottes erkennt, die alle Erkenntnis übertrifft, wird euch die ganze Fülle Gottes ausfüllen.**

Epheser 3, 19 (übersetzt von Jörg Zink)

## **Letzte Meldung: Neuer Presbyter nachberufen!**

Das Presbyterium hat auf seiner Sitzung im Mai einen neuen Presbyter für den Gemeindeteil Nienberge kooptiert, also nachberufen: es ist **Heinz-Bernd Lepping**, wohnhaft in Münster-Gievenbeck. Er ist mit seiner Familie vor einiger Zeit zu unserer Gemeinde übergewechselt.

Da eine Presbyteriumsstelle seit dem Ausscheiden von Siegfried Winde va-

kant war, freuen wir uns, dass nun wieder drei Nienberger Presbyter das Team komplett machen. Der Termin der Einführung im Gottesdienst ist noch nicht bekannt und wird über Abkündigungen und Tagespresse bekannt gegeben.

Lieber Heinz-Bernd: Wir heißen dich im Presbyteriumsteam herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!!

**Wir gratulieren  
zum Geburtstag  
und wünschen  
Gottes Segen!**

*In Havixbeck:*

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

## **In Nienberge**

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

## Komm, Heiliger Geist!

Es muss etwas geschehen.

Aber nicht  
„Verdammt noch mal!“  
und mit Hauruck,  
sondern leise, beinahe zärtlich  
und von innen.

Dass wir die Gleichgültigkeit ablegen,  
die Angst überwinden,  
Gottes Worte schätzen,  
unsere Menschengeschwister annehmen,  
und Jesus bekennen.

Dann wird noch viel mehr geschehen.

*Aufgrund der Vergrößerung unserer Gemeinde schafft Pfr. Kösters es nicht mehr, zu allen runden Geburtstagen ab 70 zu Besuch zu kommen. Falls Sie einen Besuch zum Geburtstag wünschen, melden Sie sich bitte gerne im Vorfeld im Gemeindebüro oder bei Pfr. Kösters.*

Der Nienberger Besuchskreis nimmt gerne Wünsche zum Besuch im Vorfeld runder Geburtstage ab Vollendung des 70. Lebensjahres entgegen. Die Mitglieder des Besuchskreises sind Frau Bomert (2012), Frau Wittemeier (2406) und Herr Dierig (4946).

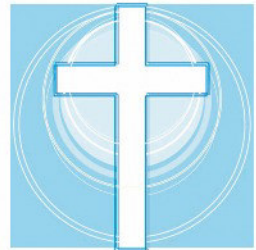
## Amtshandlungen

### In Havixbeck wurden getauft:

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



### In Nienberge wurden getauft:



### In Havixbeck ist verstorben:

### In Nienberge sind verstorben:

*Leben wir, so leben wir dem Herrn;  
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.  
Darum: wir leben oder sterben,  
so sind wir des Herrn.  
Römer 14, 7*



**Anziehungspunkt - gut erhaltene Kleidung für Jung und Alt**

Jeden Mittwoch von 15:00 - 19:00 Uhr, Havixbeck, Am Mergelkamp 30  
 Friedel Würdemann | 02507 7552 und  
 Elisabeth von Schönfels | 02507 2974

**Besuchskreis Altenheim**

Marion Jaeger-Blomberg | 02507 7632

**Deutschkurs für Migranten:** Majda Mchiche | 02507 7258**Ev. Familienbildungsstätte:** Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186**Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte:** Ilse Budde | 02507 2296**Freizeitheim im Gemeindezentrum in Havixbeck**

Schulstraße 12 48329 Havixbeck  
 Tel. 02507 7068, Fax. 02507 571401  
 E-Mail: [MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de](mailto:MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de)

**Jugendtreff:** Paul Seiler | 02507 571018**Jugendzentrum Offene Tür (EVA)**

Schulstraße 12 | 02507 2600  
 Pädagogen: Rolf Grieskamp und Andreas Siebert  
 Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag ab 14 Uhr; Freitag ab 17 Uhr;  
 Sonntag ab 15 Uhr

**Kindergottesdienstkreis**

Silvia Slomke | 02507 573260

**Kirchbau- und Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck e.V.**

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018  
 Konto Volksbank Baumberge  
 IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00; BIC: GENODEM1BAU

**Kirchenmusik**

**Organistin:** Dr. Susanne Schellong | 0251 325273  
**Projektchor und SeniorInnenchor:** Dr. Susanne Schellong

**Chor „Gospel and Friends“:** Elke Schönfeld-Terhaar | 02507 2478

**Posaunenchor:** Alfred Holtmann | 02505 937676

**Senioren:** Ulrike Seiler | 02507 571018

**Tanzkreis:** Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

**Der „Eine Welt Stand“ im Lydia-Gemeindezentrum**

Der Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“ findet ein Mal im Monat **am Sonntag nach dem Abendmahlsgottesdienst** statt.

Eine weitere Möglichkeit, „Eine-Welt-Produkte“ zu erwerben, gibt es in der St. Sebastian-Gemeinde, die über eine größere Auswahl verfügt. **Der Verkaufsstand ist freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr im Eingang des Pfarrzentrums**, Ecke Kirm-/Sebastianstr. geöffnet.

**Elterntreff im Lydia-Gemeindezentrum**

Sechs ehrenamtliche Frauen bieten ein offenes Haus für Mütter und Väter mit kleinen Kindern. Dienstags von 15:30 - 17:30 Uhr

**Evangelische Frauenhilfe Nienberge**

Ingrid Wrzecionko, Tel. 02533 2286.

Treffen an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr

**Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.**

Dr. Hermann Dörner (Vors.), Tel. 02533 298618

Bodo Hammerich (2. Vors.), Tel. 02533 3080

Sparkasse Münsterland Ost DE 64400501500050001049

**Kirchenmusik**

**Organist:** Andreas Raeker, Tel. 0152 25298311

**Gospelchor Lydia Gospel Voices**

Dr. Siarun Schwarz Tel. 02533 933404

**Ökumenische Begegnungsstätte im Lydia-Gemeindezentrum**

Montags - donnerstags (s. Regelmäßige Termine in Nienberge)

**Ökumenischer Seniorenkreis**

Am 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum

**Ökumenisches Sozialbüro in Nienberge**

Pfarrzentrum St. Sebastian, Tel. 02533 931515

dienstags 17:00 - 18:30 Uhr

**Projektchor im Lydia-Gemeindezentrum**

Leitung: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Tel. 02507 5729511

1. und 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr.

## Veranstaltungstermine

<b>25.04. Sa</b> 15:30-18:00 Uhr	<b>Kontratanzen für Liebhaber</b> mit Kaffee und Tee Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>03.05. So</b> 18:00	<b>Abendgottesdienst, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</b> Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>09.05. Sa</b> 15:00 Uhr	<b>Konfirmation</b> Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>10.05. So</b> 10:00 Uhr	<b>Konfirmation</b> Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>19.05. Die</b> 19:30 Uhr	<b>Infoabend zur Taizéfahrt</b> Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 11)
<b>20.05. Mi</b> 14:30-17:30 Uhr	<b>Seniorenkino</b> mit Kaffee und Kuchen Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>20.05. Mi</b> 19:00 Uhr	<b>Konzertlesung: BeGEISTert</b> In der Adventskirche, Münster (S. 11)
<b>25.05. Pfingst- montag</b> 11:00 Uhr	<b>Ökum. Pfingstgottesdienst</b> Pastors Wiese, bei Regen in St. Dionysius (S. 12)
<b>29.05. Frei</b> 15:30-18:00 Uhr	<b>Bastelnachmittag für Kinder und Eltern</b> Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>31.05. So</b> 10:00 Uhr	<b>K3-Abschlussgottesdienst</b> Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>11.06. Do</b> 20:00-21:30 Uhr	<b>Treffpunkt Bibel</b> Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>13.06. Sa</b> 10:00-12:30 Uhr	<b>KinderKirchenMorgen</b> für Grundschul Kinder Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge.
<b>15.06. Mo</b> 19:30 Uhr	<b>Gemeindetreff</b> Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 27)
<b>16.06. Die</b> 20:00 Uhr	<b>Elternabend für den neuen Konfirmationsjahrgang/K8</b> Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>17.06. Mi</b> 20:15 Uhr	<b>Elternabend für den neuen Konfirmationsjahrgang/K3</b> Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>21.06. So</b> 11:00 Uhr	<b>Baumberge-Gottesdienst mit Picknick</b> An der Bruder-Klaus Kapelle
<b>21.06. So</b> 15:30-18:00 Uhr	<b>Sommeranfangstanzen</b> mit Kaffee und Kuchen Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>24.06. Mi</b> 14:30 Uhr	<b>Seniorentreff macht einen Ausflug zum Mühlenhof in Münster</b> Treffpunkt am Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
<b>25.07. Sa</b> 15:30-18:00 Uhr	<b>Kontratanzen für Liebhaber</b> mit Kaffee und Tee Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck

Ihre Kirchengemeinde im Internet:

[www.evk-havixbeck.de](http://www.evk-havixbeck.de)

Mit den aktuellen Terminen

Schauen Sie einfach mal vorbei!

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck  
Schulstr. 12, 48329 Havixbeck

**Redaktion:** Pfr. Dr. Oliver Kösters (V.i.S.d.P.), Ute Biermann-Mertins,  
Dr. Agneta Bölling, Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

**Anschrift der Redaktion:** Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068,  
Fax 02507 571401; Email: [MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de](mailto:MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de)

**Homepage:** [www.evk-havixbeck.de](http://www.evk-havixbeck.de)

**Layout:** Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister  
Fotos: privat, Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit  
Artikel mit Autorenangabe geben nicht in jedem Fall die Auffassung des  
Herausgebers wieder.

**Druck:** cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich; der nächste Gemeindebrief erscheint im  
August 2015.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06. Juli 2015.**

Wir danken der Volksbank Baumberge: sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur  
Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.



Sabine Spiekermann



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Dr. Wolfgang Huchatz



Dr. Agneta Bölling



E.-M. Geißler-Höing



Joachim Heide



Daniel Müllenmeister



Marina Paffrath



Hermann Roters



Elisabeth v. Schönfels

## Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

### Gemeindarbeit und Seelsorge

**Pfarrer Dr. Oliver Kösters:** Tel. 02507 5729511

E-Mail: [Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de](mailto:Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de)

### Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. 02507 5729511

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Dr. Agneta Bölling, Tel. 02533 7364

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Joachim Heide, Tel. 02533 647

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Hermann Roters, Tel. 02507 987978

Elisabeth v. Schönfels, Tel. 02507 2974

### Gemeindebüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.

Das Freizeitheim ist über das Gemeindebüro erreichbar.

### Gemeindebüro in Nienberge:

Sabine Spiekermann

Kurneyst. 16 - 48161 Münster

Tel. 02533 2811667; Fax 02533 2811680

Öffnungszeiten: Mo: 10:00-12:00 Uhr

[www.evk-havixbeck.de](http://www.evk-havixbeck.de)

E-Mail: [MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de](mailto:MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de)

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90400694080400547400

BIC: GENODEM1BAU

Jürgen Klopp,  
Genossenschaftsmitglied  
seit 2005

„Das große Ziel  
immer im Auge  
behalten.“

Faire und  
nachhaltige  
Beratung ist  
schon wichtig!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.



**Volksbank Baumberge**

Billerbeek · Havixbeck · Rosendahl-Darfeld · Rosendahl-Osterwick